



Staffel aus dem Rhein-Sieg-Kreis erfolgreich beim 4. StaffelMarathon Waldbreitbach

51 Staffeln und 9 Einzelläufer, insgesamt 302 Teilnehmerinnen, kamen beim 4. StaffelMarathon in Waldbreitbach ins Ziel. Die SFD 75 Düsseldorf konnten mit 2:28:43 Std. bei den Männern und 2:49:19 Std. bei den Frauen gleich 2 Staffelwertungen für sich entscheiden.

Von den 7 aus dem Rhein-Sieg-Kreis gestarteten Staffeln konnten sich vier Staffeln Podestplätze erlaufen. Zwei Wertungssiege konnten die Triathleten der Tri Power Rhein-Sieg für sich verbuchen. Die Jugendstaffel mit Rene Bernhagen, Fabian Gossen, Moritz Hollweg, Tom Hoßbach, Theo John, Matthias Mohr und Julian Möschter erzielten mit 2:36:29 Std. den Sieg in der Jugendwertung. Die Jugend der SSG Königswinter belegte hier den 3. Platz. Die beiden anderen Tri Power-Jugendstaffeln belegten Platz 4 und 6. Auch in der Mixed-Wertung

konnte Tri Power mit 2:48:41 Std. den Sieg für sich verbuchen. Die 21 Runden teilten sich Lara Wevelsiep, Angela Willizkat, Andreas Hollweg, Leon Söntjens, Volker Stautz und Jeremy Schofield. Die Seniorenstaffel der LLG St. Augustin erzielte mit 2:35:32 Std. den 2. Platz in der Seniorenwertung und den **5. Gesamtplatz. Thorsten Sohni, Herbie Engels, Martin Oberndörfer, Klaus Braun, Frank Reinsch und Norbert Tesch** drehten für die LLG die Runden.

Die Läufer hatten bei herrlichem Wetter und spannenden Rennverläufen in den einzelnen Wertungen viel Spaß, wurden sie doch unterwegs auf der Strecke von Livemusikgruppen angefeuert.

Schnellster Einzelläufer war Volker Brusius vom 7G runergy Laufteam mit 3:08:31 Std. vor Holger Nickolaus von der DJK Tri Andernach. Bei den Frauen siegte in der Einzelwertung Barbara Wasserfuh vom Team Erdinger alkoholfrei in 4:05:14 Std. vor Andrea Anger vom Lauftreff Hemsbach. Alle Ergebnisse unter www.staffelmarathon.info.

Staffel Marathon Waldbreitbach 3. Oktober



Motiviert von Marions Organisation, eine Damen Mannschaft für Waldbreitbach zu stellen, tat ich dies kurzerhand auch für eine Männerstaffel.

Die von mir angemalten Läufer **Norbert, Martin, Klaus, Frank und Herbie** sagten auch sofort zu. Ausgetragen wird der Wettkampf auf einem 1,985 m langen Rundkurs. Dieser muss 21 mal absolviert werden. Die Startrunde hat zusätzlich noch 510 m mehr.

Wie die Runden innerhalb der Mannschaft aufgeteilt werden, ist dem



Team überlassen. Wir haben uns zu zwei Dreierblocks entschlossen. Der 1. Block startete mit Klaus, Martin und Herbie. Klaus lief die 1. Runde, übergab den Staffelstab an Martin und der an Herbie. Dieses Prozedere wurde 3-mal wiederholt. Klaus als Schnellster durfte noch ein viertes mal ran, bis dann der 2. Block mit Norbert, Frank und mir zum Einsatz kam.

Zu diesem Zeitpunkt lagen wir in unserer Wertung - Männer ab 40 - auf Rang 2 was sich auch nicht mehr ändern sollte.

Nach 2:35:32 Std. haben wir den Lauf abgeschlossen und durften uns auf die Siegerehrung freuen.

Leider musste unsere Damenstaffel aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle kurzfristig absagen.

Der Staffelmarathon in Waldbreitbach ist eine gut organisierte Veranstaltung. Dieses Jahr waren etwa 50 Mannschaften am Start. Gut gefallen hat mir, dass man - aufgrund der kürzeren Rundenstrecke - die Läufer wesentlich häufiger sieht



als in Pulheim. Auch wettertechnisch gesehen ist Waldbreitbach klar im Vorteil. Schön wäre es, wenn wir hier mit mehreren LLG-Staffeln antreten könnten.

Thorsten

